

Presse-Information

Dienstag, 22. Dezember 2020

Geschenkverpackungen und Elektrogeräte

ALBA gibt Tipps zu einem nachhaltigen Weihnachtsfest

Schweßt. Weihnachten steht vor der Tür und damit auch die Zeit, in der bei vielen Haushalten besonders viel Abfall anfällt – von Geschenkpapier über Produktverpackungen bis zu ausgedienten Elektrogeräten. ALBA hat deshalb einige Tipps für ein nachhaltiges Weihnachtsfest zusammengestellt:

Recyclingfähiges Verpacken:

Eine umweltbewusste Alternative zum beschichteten Geschenkpapier ist Recycling- und Packpapier. Das kann bedruckt, mit Zweigen und getrockneten Blättern verziert oder mit einer Schleife geschmückt werden. Oder überreichen Sie die Geschenke doch mal in Stoffbeuteln, die Sie oder die Beschenkten im nächsten Jahr erneut verwenden können.

Verpackungen richtig entsorgen:

Unbeschichtetes Geschenkpapier gehört in die blaue Tonne oder einen öffentlichen Papiercontainer. Um eine Überfüllung der Altpapierbehälter zu vermeiden, sollten Versandkartons und sperrige Pappverpackungen vor der Entsorgung zusammengefaltet werden. Beschichtetes Geschenkpapier kann nicht recycelt werden und muss deshalb in der grauen Restmülltonne entsorgt werden.

Ausrangierte Elektrogeräte richtig entsorgen:

Ist das Gerät defekt und eine Reparatur nicht mehr möglich, sollte es kostenlos ins Recycling gegeben werden. Defekte Elektrokleingeräte wie z.B. Kaffeemaschinen, Radios, Toaster sowie PCs und Fernseher können im Handel oder auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden. Auf gar keinen Fall dürfen die Geräte in die Restmüll- oder die Gelbe Tonne gelangen. Gerade Lithium-Ionen-Akkus und -Batterien bergen eine große Brandgefahr und sollten deshalb, falls möglich ausgebaut, auf dem Wertstoffhof oder im Einzelhandel abgegeben werden. Weitere Informationen finden Sie unter: www.brennpunkt-batterie.de.

„Wer sich Gedanken über die Verpackung von Geschenken und die korrekte Entsorgung macht, trägt aktiv zum Klimaschutz bei. Wenn ein Elektrogerät defekt ist, ist es wichtig, dass es auch wirklich ins Recycling gelangt“, so **Uwe Hellwig, Geschäftsführer der ALBA Uckermark GmbH**. „Das rettet wertvolle Ressourcen und schont zusätzlich das Klima.“

Weitere Informationen finden Sie unter uckermark.alba.info.

Über ALBA:

ALBA ist neben Interseroh eine der Marken unter dem Dach der ALBA Group. Die ALBA Group ist in Deutschland und Europa sowie in Asien aktiv. Im Jahr 2019 erwirtschafteten ihre Geschäftsbereiche einen Umsatz von 2,0 Milliarden Euro und beschäftigten insgesamt rund 8.800 Mitarbeiter. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Group konnten allein im Jahr 2019 mehr als 4,2 Millionen Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und 32,3 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden.

Weitere Informationen zur ALBA Group finden Sie unter www.albagroup.de. Unter www.albagroup.de/presse können Sie alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonnieren. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.de.

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „ALBA Group“ frei verwendbar.

Medienkontakt:

Susanne Jagenburg
Pressesprecherin ALBA Group
Tel.: +49 30 35182-5080 oder +49 170 7977003
Susanne.Jagenburg@albagroup.de

ALBA Uckermark GmbH
Kuhheide 15
16303 Schwedt
Telefon: +49 3332 538401
E-Mail: uckermark@alba.info
uckermark.alba.info



Fragen und Antworten rund um richtige Abfalltrennung und Recycling finden Sie unter www.muelltrennung-wirkt.de.